

Mitteilungsblatt

Nr. 2

April 2025



Gemeindeverwaltung
Lochäckerstrasse 2
8585 Mattwil
Telefon 071 649 30 80

www.birwinken.ch

Behörde und Verwaltung informieren Aktuell



Suche nach neuen Mitgliedern im Wahlbüro und in der Rechnungsprüfungskommission

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt erwähnt, sind wir infolge Rücktritte von Christoph Kuhn, Urnenoffiziant, und Marlen Zatti, Rechnungsprüfungskommission, auf der Suche nach neuen Mitgliedern in den beiden Bereichen. Bis anhin hat sich noch niemand zur Verfügung gestellt.

Gerne stellen wir Ihnen kurz die beiden Aufgabenbereiche vor:

Urnenoffiziant, Mitglied des Wahlbüros:

Urnenoffizianten sind ein wichtiger Teil unseres demokratischen Systems. Bei Wahlen und Abstimmungen kontrollieren sie die rechtmässige Eingabe der Wahlunterlagen und helfen bei der Auszählung der Ergebnisse tatkräftig mit. Es handelt sich um jeweils vier Abstimmungswochenenden im Jahr, die Termine sind weit im Voraus bekannt. Der Einsatz dauert an normalen Abstimmungen ca. zwei Stunden, wobei sich die Urnenoffizianten auch abwechseln, es kommt also nicht an jedem Abstimmungswochenende zu einem Einsatz. Sie erhalten aus erster Hand die Ergebnisse des Wahltages und helfen mit, die demokratischen Werte der Schweiz hochzuhalten. Die Einsätze werden entschädigt.

Mitglied in der Rechnungsprüfungskommission:

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben die wichtige Aufgabe, die Buchhaltung der Gemeinde zu kontrollieren und sicherzustellen, dass der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sorgfältig und sparsam mit den finanziellen Mitteln umgeht. Sie erhalten vertieften Einblick in die diversen Bereiche der Politischen Gemeinde und sorgen mit ihrer Kontrolle für einen korrekten Jahresabschluss. Buchhalterische Kenntnisse sind hier von Vorteil. Der Verband Thurgauer Gemeinden bietet auch einen Kurs tag extra für Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission an. Die Rechnungsprüfung findet jeweils im April an zwei Abenden statt. Der Einsatz wird entschädigt.

Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Jasmin Abt, Gemeindeschreiberin, unter jasmin.abt@birwinken.ch oder 071 649 30 82

Behörde und Verwaltung informieren Aktuell



Jungschar Romanshorn – Sommerlager 2025 in Birwinken

Die Jungschar Romanshorn hat beim Forstamt ein Gesuch zu einem Sommerlager vom 13. bis zum 16. Juli 2025 in Birwinken gestellt. Der Lagerplan sieht vor, dass sich die Zelte auf einem zentralen Standort konzentrieren werden.

Da 55 Personen für 6 Nächte mit zusätzlich rund 30 Zuschauern zu erwarten sind und die Auswirkungen auf das umliegende Waldareal weit über eine enge örtliche Begrenzung hinausgehen, bedarf diese Veranstaltung nach § 15 der Verordnung des Regierungsrates zum Waldgesetz einer Bewilligung des Departements für Bau und Umwelt.

Die Gemeinde hat eine positive Stellungnahme zu Handen des Departements für Bau und Umwelt erstellt.

Fabelweg

Anders als im letzten Mitteilungsblatt erwähnt, wird die Einweihung des Fabelweges am 24. Mai 2025 stattfinden. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Tennisplatz in Berg um 11.00 Uhr. Nach einer kurzen Begrüssung kann der Fabelweg mit der Künstlerin Jacqueline Senn begangen werden. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Jubiläumsfest

Dieses Jahr feiert die Politische Gemeinde Birwinken ihr 30-jähriges Bestehen. Die Festlichkeiten finden am 01. August 2025 beim Feuerwehrdepot Mattwil statt. Weitere Informationen erhalten Sie auf einer separaten Seite im Mitteilungsblatt und unter www.birwinken.ch.

Rechnungsgemeinde

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Montag, 16. Juni 2025, in der Turnhalle Andwil statt. Nach der Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Behörde und Verwaltung informieren Aktuell



Neue Reglemente

An der letzten Gemeindeversammlung wurden die Gemeindeordnung, das Gebührenreglement und die Beitrags- und Gebührenordnung sowie das Feuerschutzreglement bewilligt.

Das Gebührenreglement und die Beitrags- und Gebührenordnung sowie das Feuerschutzreglement wurden vom Kanton genehmigt. Das Feuerschutzreglement wurde bereits durch den Gemeinderat in Kraft gesetzt. Die Inkraftsetzung des Gebührenreglements erfolgt noch.

Die neue Gemeindeordnung wurde jedoch vom Departement für Inneres und Volkswirtschaft aufgrund zwei Artikel bemängelt und zurückgewiesen:

– Art. 5 Amtsdauer

«Die Amtsdauer einer Legislaturperiode beträgt für alle Gemeindebehörden und Kommissionen vier Jahre.»

wird neu wie folgt formuliert:

«Die Amtsdauer beträgt für alle Gemeindebehörden und Kommissionen vier Jahre.»

→ «einer Legislaturperiode» wurde gestrichen.

– Art. 21 Zusammensetzung

«Der Gemeinderat besteht aus dem Gemeindepräsidenten als Vorsitzendem und mindestens vier weiteren Mitgliedern.»

wird neu wie folgt formuliert:

«Der Gemeinderat besteht aus dem Gemeindepräsidenten als Vorsitzendem und sechs weiteren Mitgliedern.»

→ «mindestens» wurde gestrichen und wieder auf sechs erhöht.

Die bemängelten Änderungen erfolgten nach der Vorprüfung des Kantons und konnten deshalb erst bei der Genehmigungskontrolle bemängelt werden.

Der Gemeinderat entschuldigt sich bei der Bevölkerung für die Umstände. Die Gemeindeordnung wird an der nächsten Gemeindeversammlung erneut zur Genehmigung vorgelegt.

Erteilte Baubewilligungen



Ordentliches Verfahren

Christian Geng, Birwinken	Einbau Studio in Scheune
Thomas und Mirjam Langenegger, Mattwil	Abriss alte Remise, Neubau Remise, Teilüberdachung Laufhof, drei neue Silo, Sanierung Vorplatz
Gotthard und Ursula Sagmeister, Andwil	Autoabstellplatz

Anzeigeverfahren

Hans Brülisauer, Birwinken	Fassadenrenovation
----------------------------	--------------------

Handänderungen



Gemäss Amtsblatt des Kantons Thurgau ab Nr. 8 bis Nr. 15:

4. Februar 2025, Birwinken, Grundstück Nr. 3326, 1750 m², Land, Müli, Scheune, Stall, 1/2 Anteil Miteigentum; Veräusserer Flumis Immobilien AG, Untervaz; Erwerber HA Immobilien GmbH, Birwinken.

5. März 2025, Birwinken, Grundstücke Nrn. 2189, 2181, 2188, 2369, 2029, 2031, 2176, 2187, 2199, 2261, 2279 und 3203, 176 878 m², Land und Wald, Oberandwil 2, Wohnhaus, Scheune, Schopf, Garage, Gartenhaus, Laufstall, Schopf, Laufstall; Veräusserer Lutz Rolf, Andwil TG; Erwerber Langenegger Lukas, Langrickenbach.

27. März 2025, Birwinken, Grundstücke Nrn. 1050, 415, 1059 und 1184, 1837 m² 6150 m², 414 m² und 3281 m², Land, ABl. Nr. 15/2025 1067 Mattwil, Rietwies, Rietwiesstrasse 10, Wohnhaus, Garage, Gartenhaus, Schweineställe, Veräusserer Boschag AG, Schwellbrunn; Erwerber SM Beratungen GmbH, Roggwil TG



Steuererklärung 2024

Die kantonale Steuerverwaltung hat den Abgabetermin für den ganzen Kanton einheitlich auf **30. April 2025** festgesetzt.

Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine Fristverlängerung bis 30. September 2025 (in begründeten Fällen bis maximal 31. Dezember 2025) möglich.

Provisorische Steuerrechnung 2025

Vor kurzem wurden die provisorischen Rechnungen der Staats- und Gemeindesteuern 2025 an alle Steuerpflichtigen in unserer Gemeinde zugestellt.

Wir empfehlen allen Steuerpflichtigen, vor allem bei höherem steuerbarem Einkommen im Vergleich zum Vorjahr, beim Gemeindesteuernamt eine Anpassung der Rechnung zu verlangen. Somit können eine hohe Schlussrechnung bzw. eine Nachzahlung, wie allfällige Ausgleichszinsen vermieden werden. Weist das Einkommen keine oder nur geringe Veränderungen auf, besteht kein Handlungsbedarf.

Bei **elektronischen Einzahlungen per Internet (e-Banking) gilt zu beachten, dass die Referenzzeile des zugestellten Einzahlungsscheines zu übernehmen ist**. Somit wird die Zahlung auf das richtige Steuerjahr verbucht.

Gemäss Regierungsratsbeschluss beträgt der Ausgleichszins 1% und der Verzugszins 4%.

Zahlungen & Daueraufträge

Jährliche Referenznummer gemäss Einzahlungsschein anpassen!

Für jedes neue Steuerjahr gibt es neue Einzahlungsscheine mit einer neu ermittelten Referenznummer. Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag an die neue Referenznummer an, sonst wird die Zahlung der Rechnung des Vorjahres und damit auf ein falsches Steuerjahr gutgeschrieben.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und stehen bei Fragen zur Verfügung!

STEUERAMT BIRWINKEN

Abwasser aus Kleinschwimmbecken

Badwasservolumen kleiner als 200 m³

Abwasser aus Familienschwimmbecken kann über die belebte Humusschicht versickert werden. Ist die Versickerung nicht möglich, so ist die Einleitung in ein Gewässer zulässig, wenn das Abwasser höchstens 0.05 mg/l desinfizierende Wirkstoffe (z. B. Aktivchlor) enthält. Ist weder die Versickerung noch die Einleitung in ein Gewässer möglich, so darf es, nach Absprache mit dem zuständigen Klärmeister, in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Bei kleinen Schwimmbädern ist es ausreichend, wenn das Schwimmbadwasser mindestens drei Tage vor dem Ablassen nicht mehr mit chlorabspaltenden Chemikalien (wie z. B. Javelwasser) versetzt wurde.

Abwässer, welche Reinigungsmittel oder Überwinterungschemikalien enthalten, müssen, nach Absprache mit dem zuständigen Klärmeister, in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Bei Reinigungssystemen auf Basis Salzelektrolyse ist die Ableitung oder Versickerung des salzhaltigen Abwassers immer mit dem Amt für Umwelt abzusprechen.

LEINENPFLICHT

Vom 1. April bis 31. Juli
im Wald und am Waldrand



Weiterführende Informationen
finden Sie Online unter:
www.veterinaeramt.tg.ch
www.jfv.tg.ch



Freilaufende Hunde haben für Wildtiere im Wald und am Waldrand während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ein hohes Störpotential, das zum Verlust von Bruten oder sogar zum Tod von Wildtieren führen kann.

Die gesetzliche Leinenpflicht* vom 1. April – 31. Juli verhindert, dass in den genannten kritischen Zeiten für Wildtiere eine unnötige Gefahr von freilaufenden Hunden ausgeht. Verantwortungsvolle Hundehalterinnen und Hundehalter halten sich daran.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss § 13 Abs. 1 Ziff. 4a der Verordnung des Regierungsrats über das Halten von Hunden (RB 641.21) mit Fr. 100 gebüsst werden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

WWW.VETERINAERAMT.TG.CH
WWW.JFV.TG.CH



* Die gesetzliche Leinenpflicht gilt nicht für Jagd- und Herdenschutzhunde sowie Diensthunde der Polizei und des Rettungswesens im Einsatz und bei der Ausbildung.

Eigenverbrauch von Solarstrom: neue Möglichkeit

Auf das Jahr 2025 sind verschiedene Neuerungen im Bereich der Energie- und Klimagesetzgebung in Kraft getreten. Sie verbessern die Rahmenbedingungen für die Nutzung von Solarenergie, den Umstieg auf erneuerbare Energien sowie die Umsetzung von Effizienzmassnahmen im Gebäudebereich.

Mit einer Mehrheit von fast 70 Prozent hat die Schweizer Stimmbevölkerung am 09. Juni 2024 dem Bundesgesetz über die sichere Stromversorgung zugestimmt. Das erste Paket des neuen Gesetzes ist auf den 1. Januar 2025 in Kraft getreten. Interessant für Gebäudebesitzerinnen und Gebäudebesitzer sind die neuen Regelungen zum Eigenverbrauch und Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV).

Bereits seit 2018 können mehrere Parteien, zum Beispiel Mietende oder Stockwerkeigentümerinnen und -eigentümer eines Gebäudes, einen ZEV gründen, um den vor Ort produzierten Solarstrom innerhalb dieses Zusammenschlusses gemeinsam zu verbrauchen. Die Bildung eines ZEV beschränkte sich aber zumeist auf einzelne Gebäude oder wenige benachbarte Bauten, weil das öffentliche Stromnetz dazu nicht genutzt werden durfte. Das ist neu erlaubt in einem sogenannten virtuellen ZEV. Dabei können sich Liegenschaften zusammenschliessen, die über einen gemeinsamen Anschlusspunkt (Verteilkabine) zum Versorgungsnetz verfügen. Für die Stromverteilung innerhalb des virtuellen ZEV dürfen die bestehenden Leitungen und die lokale elektrische Infrastruktur beim Netzanschlusspunkt verwendet werden. Ebenso lassen sich die bestehenden intelligenten Messsysteme (Smart Meters) als virtueller Messpunkt für den Betreiber und für den ZEV zur internen Abrechnung des Eigenverbrauchs nutzen. Wo keine vorhanden sind, rüstet der Netzbetreiber die Teilnehmenden des ZEV innerhalb von drei Monaten mit einem intelligenten Messsystem aus. Wer einen ZEV plant setzt sich am besten mit seinem Netzbetreiber in Verbindung.

Anstoss für den Heizungsersatz

Neben Teilen des Bundesgesetzes über die sichere Stromversorgung hat der Bundesrat auf den 1. Januar 2025 auch das Klima- und Innovationsgesetz mit der entsprechenden Verordnung in Kraft gesetzt, das unter anderem ein auf 10 Jahre befristetes Förderprogramm umfasst. Mit diesem Impulsprogramm verstärkt der Bund mit jährlich 200 Mio. Franken die Förderung von Gesamtanierungen der Gebäudehülle (Bonus) und des Ersatzes von grossen Öl- und Gasfeuerungen sowie von (dezentralen) Elektroheizungen durch erneuerbare Systeme in den Kantonen. So wird beispielsweise die Erstinstallation des Wärmeverteilsystems

beim Ersatz von dezentralen Elektrodirektheizungen oder dezentralen fossilen Heizungen durch eine mit erneuerbaren Energien betriebene Hauptheizung mit mindestens 15'000 Franken pro Gebäude unterstützt. Die detaillierten Informationen und die weiteren Förderbereiche sind zu finden unter: www.energie.tg.ch

Daneben gilt im Kanton Thurgau seit Anfang dieses Jahres die kantonale Anpassung der Energienutzungsverordnung (ENV), die den Anteil an erneuerbarer Energie beim Heizungsersatz betrifft. Anstelle des bisherigen Anteils von 10 Prozent ist nun beim Ersatz von Wärmereizern ein Anteil von 15 Prozent des Energiebedarfs einzusparen oder mit erneuerbaren Energien zu decken. Einen weiteren Anstieg des Anteils auf 20 Prozent gibt die kantonale ENV ab 2030 vor.

Weitere Informationen zu den gesetzlichen Neuerungen und zur Förderung sowie neutrale Beratung rund um Energiefragen bieten im ganzen Kanton die neutralen Energiefachleute des «eteams»: www.eteam-tg.ch



Mit einem virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) des Solarstroms dürfen Liegenschaften, die über einen gemeinsamen Anschlusspunkt zum Versorgungsnetz verfügen, seit diesem Jahr die bestehenden Stromleitungen zur Stromverteilung innerhalb des ZEV nutzen (Foto: Mehrfamilienhaus Müllheim).

Spartageskarte Gemeinde.

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, welches Sie bei den Gemeinden und Städten erhalten. Es gilt: früher kaufen, günstiger reisen.

Preise.

Die Spartageskarte Gemeinde gibt es in zwei verschiedenen Preisstufen bis maximal einen Tag vor der Reise. Die günstigste Preisstufe erhalten Sie 6 Monate bis maximal 10 Tage vor Ihrem Reisetag.

Sortiment	Preisstufe 1: 6 Monate bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2: Sobald Preisstufe 1 ausver- kauft oder abgelaufen ist bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39.–	59.–
2. Klasse ohne Halbtax	52.–	88.–
1. Klasse mit Halbtax	66.–	99.–
1. Klasse ohne Halbtax	88.–	148.–

Bitte beachten Sie, dass es jeder Verkaufsstelle freigestellt ist, für die Ausstellung einer Spartageskarte Gemeinde zusätzlich eine Servicegebühr zu verlangen.

Wann und wo die Spartageskarte Gemeinde zu welchen Preisen verfügbar ist, erfahren Sie auf spartageskarte-gemeinde.ch.

Hier finden Sie auch die detaillierten Bedingungen zum Angebot.



Mittagstisch



Im Mai und Juni 2025 findet der Mittagstisch an folgenden Orten statt:

Montag, 19. Mai 2025 – Sonderanlass Altes Schulhaus Birwinken

Im Rahmen von «Schweiz bewegt» findet der Mittagstisch im alten Schulhaus Birwinken mit einem Catering statt. Gesundheitsbedingte Ernährungswünsche können bei der Anmeldung angegeben werden. Höhepunkt ist die beliebte Rösslifahrt (Platzzahl beschränkt).

Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens Donnerstag, 15. Mai 2025, Telefon 071 649 30 80.

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei:

- Lisbeth Brenner, Tel. 071 648 16 24 oder
- Caro Brühlmann, Tel. 078 831 35 77

Dienstag, 17. Juni 2025 – Geänderter Wochentag! Restaurant Löwen/Bäckerei Schiess, Donzhausen

Der Mittagstisch findet ausnahmsweise am Dienstag (statt Montag) statt. Wir erweitern unser Mittagstischangebot und sind erstmals im Restaurant Löwen/Bäckerei Schiess in Donzhausen. Gesundheitsbedingte Ernährungswünsche können bei der Anmeldung angegeben werden.

Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens Donnerstag, 12. Juni 2025, Telefon 071 649 30 80.

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei:

- Reni Ullmann, Tel. 071 648 24 54

**EGAL WAS DU MACHST:
JEDE
MINUTE
ZÄHLT
für Birwinken**

coop
**GEMEINDE
DUELL**

**Mach mit und ver helfe
Birwinken zum Sieg!
Wir bewegen uns vom
1. – 31. Mai 2025.**

www.coopgemeindeduell.ch

**JETZT APP
HERUNTERLADEN**



groupe mutuel

EIN PROJEKT VON
schweiz.bewegt

Genauer Angaben zu den Aktivitäten finden Sie in der separaten **schweiz.bewegt** Broschüre, die Mitte April in alle Haushalte versandt wurde, auf unserer Homepage und bei den **schweiz.bewegt** Zelttern beim Feuerwehrdepot Mattwil und bei der Turnhalle Andwil.



Wir würden uns freuen, wenn das Angebot rege genutzt wird und wir Sie beim einen oder anderen Anlass antreffen werden.

Für alle Aktivitäten, die Sie ausserhalb des Programms durchführen, möchten wir Sie bitten, die Bewegungsminuten im App unter **Birwinken** festzuhalten.

Lade die kostenlose App herunter. Mit der App kannst du vom 1. – 31. Mai all deine Bewegungsminuten erfassen und somit wertvolle Minuten für unsere Gemeinde sammeln.

- App «Coop Gemeinde Duell» herunterladen (kostenlos)
- Benutzerkonto erstellen und die Gemeinde Birwinken auswählen.
- Via Stoppuhr in der App alle Bewegungs-Aktivitäten erfassen.

**JETZT APP
HERUNTERLADEN**



Wir freuen uns auf einen bewegenden Monat Mai!

OK Birwinken.bewegt



groupe mutuel

EIN PROJEKT VON
schweiz.bewegt



2. Zwischenbericht 2025 des Kommandanten

Ausbildung

Die ersten Kader-, Mannschafts-, und Atemschutzübungen haben planmässig stattgefunden.

Das Feuerwehrkader hat sich bis Ostern schwerpunktmässig mit der Vertiefung der Ortskenntnisse in der Nachbargemeinde Berg beschäftigt. Gleichzeitig wurde das Kader der Feuerwehr Berg hinsichtlich Spezialitäten auf unserem Ortsgebiet geschult.

Weiter wurde die Einsatzführung an verschiedenen Objekten trainiert. Dabei wurde schwerpunktmässig die korrekte und zweckmässige Schadenplatzorganisation geschult.

Die Mannschaft hat sich in den Themen Sanitätsdienst, Leitungsdienst sowie Leiterndienst weitergebildet. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Anwendung und Vertiefung von Knoten und Bindungen.

Einsätze

01.03.2025 Verkehrsumleitung nach Verkehrsunfall in Mattwil

Feuerwehrynachwuchs gesucht

Bist Du an der Feuerwehr interessiert und bereit etwas für die Allgemeinheit zu leisten, dann melde Dich unverbindlich, um Fragen zu stellen und die vielseitigen Aufgaben kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Dich.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnigen Frühling.

Ihr

FW Kdt Roger Cotting



Jagdgesellschaft
Birwinken



Mitteilungen an alle Landwirte und Landbesitzer der Gemeinde Birwinken

Rückblick Rehkitzrettung Heuet 2024

Bei der letztjährigen Rehkitz – Rettungsaktion konnten wir Dank dem Einsatz einer Drohne mit Wärmebildkamera und dem späten Heuet viele Rehkitze vor dem Mähtod retten.

Dazu herzlichen Dank euch Landwirten für die tatkräftige und unkomplizierte Zusammenarbeit und Unterstützung.

Unsere Bemühungen, die Kitze vor dem Mähtod zu retten, führten vor allem dort zum Erfolg, wo wir frühzeitig über die Mähabsicht informiert wurden und somit eine sorgfältige Vorbereitung und Koordination mit dem Drohnenpilot vornehmen konnten. Auch das frühzeitige Mähen, am besten unmittelbar nach der Absuche mit der Drohne ist äusserst erfolgreich

Auch im nächsten Heuet - 2025 werden wir, auf Grund unserer sehr guten Erfahrung wieder mit der Drohne arbeiten. Wir haben zwei junge Leute aus Berg, welche uns dabei tatkräftig unterstützen.

Die zuständigen Revierpächter werden wieder mittels Infoblatt bei Ihnen vorsprechen. Was wir leider kaum verhindern können, ist die starke Zunahme der Unfallreihe auf der Strasse.

Auch das Thema wildernde Hunde beschäftigt uns immer wieder.

Liebe Landwirte und Landbesitzer packen wir die Rehkitzrettungsaktionen weiterhin gemeinsam an, ganz zum Wohle unserer Natur.

Die Pächter der Jagdgesellschaft Birwinken

Aus dem Präsidium

Zwischenstand Projekt "neuer Sportplatz"

Ich möchte Sie gerne über den bisherigen Verlauf sowie den aktuellen Stand im Projekt Sportplatz bei der MZH informieren.

Im vergangenen November führten wir den ersten Informationsabend für Anwohnerinnen und Anwohner durch. Bei diesem Termin informierte die Projektgruppe umfassend über das geplante Vorhaben. Der Austausch mit den Besuchern war sehr konstruktiv und für beide Seiten gewinnbringend. Aufgrund der Erkenntnisse des Info-Abends wurden Abklärungen und Erhebungen in die Wege geleitet. Neben der Schulgemeindeversammlung vom Januar dieses Jahres, an welcher das Projekt ebenfalls vorgestellt wurde, folgte anfangs März ein zweiter Info-Abend für Anwohnerinnen und Anwohner. Dort präsentierte die Projektgruppe unter anderem

- ein Lärmgutachten
- ein Lichtgutachten
- ein Gutachten betreffend der Parkplatz-Situation

Zudem wurde ein Entwurf des Nutzungsreglements vorgelegt und besprochen. Das Nutzungsreglement soll integrierter Bestandteil der Baubewilligung werden, damit die Anwohnerinnen und Anwohner eine rechtsverbindliche Sicherheit bezüglich zukünftiger Belastungen erhalten.

Neben den beiden Informationsabenden bot die Projektgruppe der Anwohnerschaft die Möglichkeit, in einem persönlichen Austausch Fragen zu thematisieren und zu klären. Von den total 35 Adressaten nutzten deren 21 entweder die Info-Abende und/oder das persönliche Gespräch als Infoaustausch und zur Klärung von offenen Fragen. Über die grosse Anzahl interessierter Personen haben wir uns gefreut. Wir hoffen, dass mit dem geschilderten Vorgehen möglichst viele Fragen geklärt werden konnten und sind weiterhin offen für Anregungen und Hinweise, welche zum Gelingen des Projektes beitragen können.

Sie können sich sicher vorstellen, dass die Interessen von Vereinen und Anwohnerschaft nicht in allen Teilen kongruieren. Die Projektgruppe ist jedoch der Überzeugung, dass im Dialog mit beiden Interessensgruppen Lösungen gefunden werden konnten, die für alle Beteiligten tragbar sind.

Weiterführend ist geplant, über den Baukredit und das Landgeschäft im Spätsommer an der Urne abstimmen zu lassen. Gemeinsam mit der Politischen Gemeinde werden wir dazu einen Antrag erstellen, in welchem wir detailliert über das konkrete Projekt sowie die Modalitäten des Landgeschäftes informieren werden.

Neueintritte

Ein herzliches Willkommen geht an die neue Lehrkraft an der PS VSBB: Sandra Etter, Kindergartenlehrperson in der Basisstufe in Mattwil

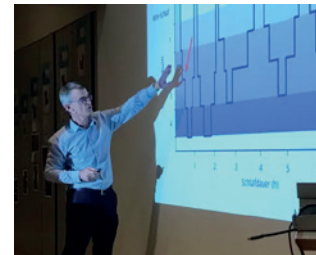
Freundliche Grüsse
Michel Freund, Präsident VSBB

Aus der VSBB

Vortrag «Herr Bo» – Gesunder Schlaf

Schlaf – ein Thema, das uns alle betrifft und doch so viele Rätsel birgt. Mit fundiertem Wissen und gewohnt humorvoller Art entführte uns Christoph Bornhauser (Herr Bo) anfangs März in die faszinierende Welt des Schlafs. Schnell wurde klar: Schlaf ist weit mehr als nur Erholung. Wohlbefinden, Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Vitalität hängen eng mit den Schlafgewohnheiten eines Menschen zusammen. Kein Wunder also, dass die Frage, was einen gesunden und erholsamen Schlaf – insbesondere bei Kindern und Jugendlichen – fördert, im Mittelpunkt dieses Referats stand. Gerade in der Pubertät wird die Bedeutung des Schlafs besonders deutlich. Hormonelle Umstellungen und veränderte innere Uhren erschweren es Jugendlichen oft, früh zu Bett zu gehen – und machen das morgendliche Aufstehen noch schwieriger.

Auch ein Blick auf die Schlafarchitektur durfte nicht fehlen: Welche Phasen durchlaufen wir im Schlaf und wie beeinflussen moderne Medien wie Smartphones und Tablets diese empfindliche Struktur? Die ständige Erreichbarkeit und das blaue Licht der Bildschirme bleiben schliesslich nicht ohne Folgen.



Wir verliessen den Abend nicht nur mit vielen neuen Einsichten, sondern auch mit der Gewissheit, dass Schlaf weit mehr ist als eine tägliche Notwendigkeit – er ist ein faszinierendes, komplexes und noch lange nicht vollständig erforschtes Phänomen.

Peter Kuhn und Larissa Rutz, Schulleitung und Co-Schulleitung PS VSBB

Aus der Sekundarschule

Autorenlesung

Am Donnerstagvormittag, den 13. Februar 2025, fand an der Sekundarschule Berg eine Autorenlesung mit dem Märstetter Severin Schwendener statt. Er gab den Schülerinnen und Schülern der zweiten Sekundarschulklassen sowie den anwesenden Lehrpersonen Einblick in sein Leben und seine Arbeit als Schriftsteller.

Zu Beginn erzählte Severin Schwendener im Medienraum der Mehrzweckhalle Berg von seinen ersten Ideen und seinem ersten Manuskript. Er zeigte auf, dass Misserfolge zum Schreiben dazugehören können und dass man als Laie das Handwerk eines Autors erlernen kann. Statt aufzugeben solle man aus der Kritik lernen und den eigenen Text immer weiter verbessern. So berichtete er aus seinem Leben als junger Autor.

Anschließend sprach er über sein Buch „Biohacker“. Dieses hatten die 2. Sek.-Klassen als Vorbereitung gelesen und besprochen. Die Gelegenheit, dem Autor Fragen zu der Geschichte, den Figuren und dem Schreiben allgemein zu stellen, wurde von den Sekundarschülerinnen und -schülern rege genutzt.



Severin Schwendener las zudem Stellen aus dem Jugendbuch «Patient O» vor und erklärte mit Hilfe eines Mindmaps, wie er seine Geschichten plant. Die Bedeutung des Mindmaps unterstrich er mehrmals. Er zeigte auf, dass diese Schreibtechnik sicherstellt, dass der Schreibflow erhalten bleibt und keine plötzlichen Änderungen den Aufbau der Geschichte stören. Severin Schwendener erläuterte auch, wie man spannende Figuren erschafft und eine fesselnde Geschichte schreibt.

Da die teilnehmenden Klassen das Thema „Schreiben“ dieses Schuljahr intensiv behandeln, konnten sie nicht nur viel über den Arbeitsalltag eines nebenberuflichen Autors erfahren, sondern auch hilfreiche Tipps für ihre eigenen Texte mitnehmen.

Severin Schwendener wohnt in Märstetten und arbeitet hauptberuflich in der Verwaltung des Umweltschutzamtes des Kantons Zürich.

Bericht von Sekschülerinnen und Sekschülern

Hoher Besuch im Englischunterricht

Im Rahmen des Englisch-Unterrichts in der 3. Sek durfte die Klasse verschiedene Personen aus der Wirtschaft begrüßen und befragen. So besuchte uns auch Frauenfelds Stadtpräsident Anders Stokholm. Die Schüler und Schülerinnen hatten die besondere Gelegenheit, ihm verschiedene Fragen zu seinem Beruf und seiner Laufbahn zu stellen.

Auf humorvolle Weise beschrieb er seinen Arbeitsalltag: „8 Stunden rumsitzen, 2 Stunden Nachrichten beantworten.“ Dies übernimmt bei ihm jedoch nicht KI – er schreibt noch selber. Natürlich steckt weit mehr dahinter – insbesondere die Verantwortung für die Stadt, den engen Austausch mit der Bevölkerung und das Treffen wichtiger Entscheidungen.

Seine Laufbahn führte ihn über verschiedene Stationen: 7 Jahre Theologiestudium, 4 Jahre Journalismus und Management sowie eine Vertiefung in Politik. Er betonte, dass man für diesen Beruf extrovertiert sein sollte. Seit 9 Jahren und 10 Monaten ist er nun Stadtpräsident, Ende Mai ist Schluss und Anders Stokholm wird sich beruflich neu orientieren. Davor war er 8 Jahre Gemeindeamman in Eschenz. Während diesen bald 18 Jahren hat er viel über das Zusammenspiel von Staat, Regierung und Gesellschaft gelernt. Besonders spannend ist der Unterschied zwischen seiner früheren Tätigkeit als Pfarrer und seinem aktuellen Amt: „Als Pfarrer sieht man das Sonntagsgesicht der Menschen, als Stadtpräsident eher das Werktagsgesicht – häufig ein grosser Unterschied.“



Am meisten schätzt er den Austausch mit den unterschiedlichsten Menschen und die Möglichkeit, aktiv Entscheidungen zu treffen. Zum Abschluss gab er den Schülern wertvolle Ratschläge für die Zukunft:

- Be open, don't fix too much
- Set high, but realistic goals
- Don't dream your life, live your dream

Ein inspirierender Besuch, der den Schülern und Schülerinnen nicht nur Einblicke in die Arbeit eines Stadtpräsidenten gab, sondern auch wertvolle Denkanstösse für ihre eigene Zukunft.

Gaby Studer, Sekretariat VSBB

Wo ist A – Theater Bilitz zu Besuch in der Sekundarschule Berg

Am Freitagnachmittag, 21. März, wurde an unserer Schule das Theaterstück „Wo ist A?“ aufgeführt. Die Inszenierung wurde vom Theater Bilitz aus Weinfelden gestaltet. Drei engagierte Schauspieler brachten die spannende und zugleich nachdenklich stimmende Eigenproduktion auf die Bühne.

Handlung

Im Zentrum des Stücks steht das Verschwinden des Jugendlichen Alex (A). Im Verlauf der Aufführung wird immer deutlicher, dass hinter seinem Verschwinden vielschichtige Konflikte stehen. Liebe, kulturelle Differenzen, Stress bei der Lehrstellensuche und Liebeskummer sind die zentralen Themen der Geschichte. Alles Themen, die unsere Jugendlichen beschäftigen.

Alex hat eine spanische Freundin, was seinem Vater, der konservative Ansichten vertritt, missfällt. Zudem gibt es einen Streit zwischen Alex und seiner Freundin, weil er sich eine tiefere Beziehung wünschte, sie sich aber noch nicht bereit fühlt. Auch Steffi, Alex' Schwester, hat Schwierigkeiten, ihren Bruder zu verstehen, wodurch eine gewisse Entfremdung zwischen ihnen entstanden ist. Der Schluss des Stücks stimmt aber positiv, da sich die Figuren annähern, auch wenn der Verbleib von Alex unklar ist.

Inszenierung



Die Aufführung wurde minimalistisch, aber wirkungsvoll gestaltet. Wenige Requisiten wurden genutzt, dafür waren die Stellwände auf der Bühne ein zentrales Element, die je nach Szene verschoben wurden und so die Atmosphäre beeinflussten. Besonders beeindruckend war der Einsatz von Musik und Licht, die gezielt für Spannung und Emotionen sorgten. Speziell war auch die Bestuhlung, für einmal sass die Zuschauer auf der Tribüne und das Stück fand unten im Saal statt. Das bewirkte schon von vornherein einen Perspektivenwechsel.

Zusätzlich durften am Ende des Stücks Fragen gestellt werden und die Schülerinnen und Schüler kamen mit den engagierten Schauspielern in einen anregenden Austausch.

Fazit

„Wo ist A?“ war ein mitreissendes Stück, das gesellschaftliche und persönliche Konflikte auf eindrucksvolle Weise thematisierte. Die reduzierte, aber durchdachte Inszenierung machte die Geschichte noch intensiver erlebbar. Insgesamt war es eine gelungene Theateraufführung, die zum Nachdenken anregte und wichtige Fragen zu Familie, Liebe und Identität aufwarf.

Sarah Müller, Lehrperson Sek Berg

Besuchstage

Vom 20. - 21. Februar 2025 fand an der Sekundarschule der jährliche Elternbesuchstag statt. Interessierte sind jeweils herzlich eingeladen, den Schulalltag ihrer Jugendlichen mitzuerleben.



In der grossen Pause wurden die Besucher im "Elternkaffee" mit Getränken und selbst gebackenen Leckereien der 3. Sek verwöhnt.

Gaby Studer, Sekretariat VSBB

Aus der Primarschule Mattwil

Schulversammlung zum neuen Pausenbänkli

Am 10. März versammelten sich alle Kinder und die Lehrpersonen im Foyer zu einer Schulversammlung. Die jungen Basisstüfler sassen neben ihrem Gotti oder Götti aus der 5. und 6. Klasse. Nach dem gemeinsamen Singen unseres MaKlaHaBi-Songs kamen wir zum geschäftlichen Teil. Neu soll es ein Pausenbänkli geben, auf das sich Kinder setzen können, die die Pause nicht alleine verbringen möchten.

Im Vorfeld haben die Kinder klassenweise einen geeigneten Namen für das Bänkli gesucht. Es gab eine geheime Abstimmung (mit geschlossenen Augen) – die Spannung war gross. Gewonnen hat der Name der 2./3. Klässler von Frau Stäheli: **POWER BANK**. Die Bank ist ab sofort eine Tankstelle für freundschaftliches Miteinander 😊.



... und vielleicht dürfen auch die beiden Mädchen, welche eifrig am Kissen stricken sind, mal auf dem Bänkli Platz nehmen.

Monika Ehrismann, Lehrperson im Sonderpädagogischen Team und Deborah Möckli, Lehrperson Textiles Gestalten

Fasnacht an der PSMBH

Am 28.02.25 verwandelte sich unsere Turnhalle in einen Ort voller Farben und Lachen: die Kinder der Basisstufe und der 2. und 3. Klassen feierten gemeinsam Fasnacht. Da gab es Astronauten, Bauernhoftiere, Prinzessinnen, Superhelden, Skelette, Piraten, Indianer, Cowboys und weitere tolle Verkleidungen zu bestaunen. Die Freude über die kreative Vielfalt war gross, und die Kinder strahlten in ihren fantasievollen Kostümen um die Wette.

Nach der Präsentation auf dem Laufsteg folgten verschiedene Spiele mit Luftballons. Ob draussen beim gemeinsamen Spiel, in der Turnhalle oder in der Basisstufe, die Kinder blieben ihren Rollen treu und genossen die gemeinsame Zeit.

Zum krönenden Abschluss gab es für alle einen feinen Berliner. Was für ein gelungener Nachmittag!



Michèle Diener, Lehrperson Basisstufe Mattwil

SUPPENMITTAG

Am 16.03. versammelten sich viele Leute zum alljährlichen Suppenmittag im frühlinghaft geschmückten Turnsaal Mattwil.

Nach dem Gottesdienst genossen wir die feinen Suppen, Kuchen und Kaffee und das gesellige Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



SPIELNACHMITTAG

Am 28. März fand der Seniorenspielnachmittag statt. Etwa 14 Seniorinnen und Senioren haben sich im Pfarrhaus Langgrickenbach eingefunden. Bei Kuchen und Kaffee wurde zusammen Bingo und Karten gespielt.

Nach der 6. Runde Bingo und knapp 3 Stunden Spielzeit wurden die Gewinner beim Jassen und Bingospielen ermittelt und sie durften mit einem tollen Preis nach Hause gehen.



EHRUNG 25 JAHRE ORGANIST GERHARD BREINLINGER

Jeden Sonntag ein kleines Orgelkonzert – was für eine Freude ☺.

Wir sind in der glücklichen Lage, mit Ellena Stadtherr und Gerhard Breinlinger zwei sehr versierte Organisten angestellt zu haben.



Gerhard Breinlinger ist bereits seit 25 Jahren in unserer Kirchengemeinde als Organist tätig. Mit grosser Leidenschaft und Musikalität nimmt er seine Aufgabe wahr. Man sieht es schon, wie er in Langgrickenbach auf der Orgelbank sitzt – eine Präsenz vom Scheitel bis zur Sohle, da ist der ganze Mensch am Musizieren.

Es ist ihm stets ein Anliegen, passende Musik zum Thema des Gottesdienstes zu spielen. So gab es auch schon mitreissende, jazzige Klänge an einer Konfirmation.



Weil uns Herr Breinlinger schon so lange mit seinen wohlklingenden Tönen erfreut, wurde er am Jubiläum von den Gottesdienstbesuchern mit hausgemachten Gaben beschenkt.

Frei nach dem Motto: Das Leben ist ein Geben und ein Nehmen. Sichtlich gerührt nimmt er die Gratulationen der Gottesdienstbesucher entgegen. Eine Laudatio, gehalten von Monika Ehrismann, umschreibt seine „**MUSIK**“ als **MITREISSEND**, **TREU**, **BESEELT**, **EINFÜHLSAM** und **GEKON(NT)-ZERT**.

Das Ausgangsspiel tönt denn auch beschwingt, leicht und fröhlich. Der langanhaltende Applaus unterstreicht, wie sehr seine Musikalität - sein Orgelspiel geschätzt wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Apéro statt. Viele nutzten die Gelegenheit für einen persönlichen Austausch mit Gerhard Breinlinger.

VORANZEIGEN

Sonntag, 11.05.25, 10.30h

FRIEDENSLINDEN-GOTTESDIENST auf dem Schulareal Eggethof



Am 8. Mai jährt sich zum 80. mal das Ende des 2. Weltkrieges. Aus diesem Anlass werden wir einen Dank- und Friedensgottesdienst unter der Friedenslinde im Eggethof feiern. Kurz vor Kriegsende hätte sich dort beinahe eine Tragödie ereignet, als ein amerikanischer Kampfflugzeug in unmittelbarer Nähe vom Schulhaus abstürzte. Pfr. Oberkircher feiert mit Gottfried Bütikofer, der den historischen Teil übernimmt, und dem Männerchor Salmsach-Langrickenbach unter ihrem Dirigenten Martin Duijts, diesen Gottesdienst. Im Anschluss gibt es Getränke und Grilladen. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst um 10.30h in der Kirche Langrickenbach statt.



Freitag, 18.05.2025, 10.00h

KONFIRMATION Kirche Langrickenbach

Pfr. Oberkircher feiert mit fünf KonfirmandInnen zusammen den Gottesdienst zum Thema „Frieden“. Die Feier wird umrahmt von der Band Fortissimo unter der Leitung von Seraina Akermann. Im Anschluss an den Festgottesdienst findet noch ein Apéro statt. Herzliche Einladung!



Pilgerkapelle St. Margarethen



Ehemalige Pilgerherberge «Engel» in Sirnach

Wanderung auf dem Jakobsweg von Tägerschen nach Sirnach zur ehemaligen Pilgerherberge «Engel» und zum «Buntä Chilä Gartä» bei der evang. Kirche Sirnach

Auffahrt, 29. Mai 2025

Zum fünften Mal begeben wir uns am Auffahrtstag auf den Jakobsweg. Auch dieses Jahr erkunden wir einen weiteren Teil des Hinter-/Südthurgaus. Auf der Wegstrecke befinden sich die Pilgerkapelle St. Margarethen und am Ziel die ehemalige Pilgerherberge «Engel» in Sirnach (heute Gasthof). Am Nachmittag besuchen wir den «Buntä Chilä Gartä» bei der evang. Kirche Sirnach.

Programm

- 08.43 Uhr Abfahrt mit Bahn ab Station Berg, via Weinfeld nach Tägerschen
- 09.20 Uhr Wanderung zur Pilgerkapelle St. Margarethen. Andacht und Besichtigung
- Fortsetzung der Wanderung auf dem Jakobsweg nach Sirnach
- ca. 13.00 Uhr Mittagessen im Gasthaus «Engel», Sirnach
- 15.00 Uhr Besichtigung des «Buntä Chilä Gartä» bei der Evang. Kirche Sirnach
- anschliessend Rückfahrt mit Bus/Bahn über Wil und Weinfeld nach Berg

Gesamtwanderzeit: ca. 2 ½ Std.
 Kosten: Bahn/Bus und Mittagessen zu Lasten der Teilnehmenden
 Anmeldung und Auskunft: bis 20. Mai 2025 an Familie Brunner, Tel. 071 648 19 43

Bei sehr schlechtem Wetter findet um 10.00 Uhr in der Kirche Birwinken ein Gottesdienst statt.

Herzliche Einladung!

Evang. Kirchengemeinde Langrickenbach-Birwinken

TEAM THEMENANLÄSSE

Veranstaltungskalender 2025

Mai	
07.05.2025	Kirchgemeinde und Gemeinde La-Bi Feuerwehr Birwinken
15.05.2025	Kafi Bröckli Mannschaftsübung 2. Bundesübung mit «Schweiz bewegt» Event
18.05.2025	Schützen Birwinken
20.05.2025	Samariterverein Erlen und Umgebung
22.05.2025	Schule Erlen
22.05.2025	Feuerwehr Birwinken
22.05.2025	Samariterverein Erlen und Umgebung
23.05.2025 - 24.05.2025	Schule Erlen
24.05.2025	Feuerwehr Birwinken
25.05.2025	Schützen Birwinken
	Kafi Bröckli
	Mannschaftsübung
	2. Bundesübung mit «Schweiz bewegt» Event
	Blutspenden
	Schulgemeindeversammlung Rechnung 2024
	Kaderapparat
	Übungsdaten
	Musical Zyklus II Erlen
	Atemschutz Basisausbildung mit der FW Weinfeldern
	Feldschiessen in Bürglen
	Infos www.schule-erlen.ch
	14.00 – 15.00 Uhr alte Käseerei Happerswil
	19.30 – 22.00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
	09.30 – 11.30 Uhr Schützenhaus Birwinken
	17.00 – 20.00 Uhr Mehrzwecksaal Mittelstufenschulhaus Schule Erlen
	Schule Erlen
	19.30 – 22.00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
	20.00 – 22.00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
	07.00 – 13.30 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
	09.30 – 11.30 Uhr Schützenhaus Bürglen



Juni	
04.06.2025	Kirchgemeinde und Gemeinde La-Bi
12.06.2025	Feuerwehr Birwinken
12.06.2025	Samariterverein Erlen und Umgebung
15.06.2025	Dorfverein Birwinken
16.06.2025	Schule Erlen
19.06.2025	Feuerwehr Birwinken
12.06.2025	Samariterverein Erlen und Umgebung
22.06.2025	Dorfverein Mattwil
22.06.2025	Dorfverein Birwinken
23.06.2025	Feuerwehr Birwinken
26.06.2025	Feuerwehr Birwinken
27.06.2025	Schule Erlen
	Kafi Bröckli
	Mannschaftsübung
	Übungsdaten
	Polenta Essen
	Papiersammlung Andwil u. Buch
	Maschinenübung
	Übungsdaten
	Jahresausflug
	Polenta Essen Verschiebedatum
	Verkehrsdienstübung mit FW-Berg
	Atemschutzübung
	Schulabschluss Examenfeier
	14.00 – 15.00 Uhr alte Käseerei Happerswil
	19.30 – 22.00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
	20.00 – 22.00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
	ab 11.30 Uhr Grillplatz Birwinken
	07.00 – 12.00 Uhr
	19.30 – 22.00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
	20.00 – 22.00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
	Wanderung durch das Tüferkessi mit Grill
	ab 11.30 Uhr Grillplatz Birwinken
	19.30 – 22.00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
	19.30 – 22.00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
	Schule Erlen

REDEN

PLAUSCH

BEWEGUNG

BESINNUNG

BEGEGNUNG

DISKUSSION

WETTKAMPF

GEMEINSCHAFT

Familienfreundlicher Gottesdienst

Feuerwehrdepot Mattwil
Rietwiesstrasse 3
8585 Mattwil

10.30 Uhr
Familiengottesdienst
mit extra Kinderprogramm

12.00 Uhr
Mittagessen

Für Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wir bitten Sie, das Mittagessen mitzunehmen. Zwei Grills stehen zur Verfügung.

Geniessen Sie die Gemeinschaft!

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch

SO, 25. MAI 2025

GO

TTES

!

D

EN

S

T

S

C

H

W

E

I

Z

B

E

W

E

G

T

Bewegung und bewegende Begegnung

SO, 25. MAI 2025

Gottesdienste Mai & Juni 2025

Sonntag, 04. Mai	09.45	Gottesdienst in Andwil
Sonntag, 11. Mai	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in Erlen Parallel zum Gottesdienst ist Sonntagsschule
	19.00	Lobpreisabend in der Kirche Andwil
Sonntag, 18. Mai	09.45	Gottesdienst in Andwil
Sonntag, 25. Mai	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Konfirmation in Erlen
Donnerstag, 29. Mai	09.30	Auffahrtsgottesdienst in Erlen
Sonntag, 01. Juni	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in Erlen
Sonntag, 08. Juni	09.45	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in Andwil
Sonntag, 15. Juni	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in Erlen Parallel zum Gottesdienst ist Sonntagsschule
Sonntag, 22. Juni	10.30	Waldgottesdienst für die ganze Familie
Sonntag, 29. Juni	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in Erlen Parallel zum Gottesdienst ist Sonntagsschule

Alle weiteren Veranstaltungen und genauere Infos finden sie auf unserer Website:
www.kirche-andwil-erlen.ch

Pfarramt Andwil-Erlen

Pfr. David Lerch, Tel. 071 589 68 02, E-Mail: david.lerch@kirche-andwil-erlen.ch

Pfrn. Elisabeth Jahrstorfer, Tel: 071 648 17 27, E-Mail: elisabeth.jahrstorfer@kirche-andwil-erlen.ch

Waldgottesdienst: Sonntag, 22. Juni 2025, 10.30 Uhr, Eggholz

Gerne laden wir in diesem Jahr wieder zum traditionellen Waldgottesdienst ein. Ein Gottesdienst für Jung und Alt wie gewohnt auf der kleinen Lichtung im Eggholz. Der Veranstaltungsort bei schlechtem Wetter wird kurz vorher auf unserer Website kommuniziert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Offenes Singen in der Kirche Erlen

Seien Sie herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen in der Kirche, **jeden letzten Samstag im Monat von 15 bis 17 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Jeder ist willkommen, Alter und gesangliche Erfahrung spielen keine Rolle! Auf dem Programm steht ausser Rückenwind-Liedern und weiteren Stücken, die sich zum Singen im Gottesdienst innerhalb der Gemeinde eignen, auch Stimmbildung. Die Leitung haben Barbara Nagel und Pascal Miller.

Jungschar Erlen sucht neue Leiter



**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG
IM LEITERTEAM**

DANN MELDE DICH BEI UNS!

Schau vorbei, probier's mal aus, lern uns kennen
und werde Teil unseres tollen Teams!

Liegen dir Kinder am Herzen?
Willst du Gottes frohe Botschaft weiter erzählen?
Bist du kreativ und hast Lust, deine Ideen umzusetzen?
Bist du gerne mit Kindern outdoor unterwegs?
Gehst du gerne bräteln?
Bist du älter als 20 Jahre?
Willst du Verantwortung übernehmen?

Kontakte:
Marius Kirchhoff
Claudine Kirchhoff

m.kirchhoff@bluewin.ch
claudine.kirchhoff@bluewin.ch
oder per DM auf Instagram

Lass dich inspirieren:
Instagram [jungsch_i_erlen](https://www.instagram.com/jungsch_i_erlen)

Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2025

alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt –

Änderungen vorbehalten

Mai 2025

03.05.	18.30	Sa	spiritPoint Jugendgottesdienst in Weinfeldern
04.05.	09.30	So	Firmung mit Abt Emmanuel Rutz, anschl. Apéro
05.05.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe
11.05.	10.00	So	Kirche Kunterbunt, für Kinder 4-12 Jahren und Familie mit Zmittag
13.05.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
16.05.	18.15	Fr	GENTS Maibummel
22.05.	14.30	Do	Kaffeestube am Spielplatz
24.05.	18.15	Sa	Dankgottesdienst Erstkommunion
25.05.	10.00	So	Ökum. Gottesdienst in Hugelshofen
29.05.	09.30	Do	Auffahrts-Gottesdienst

Juni 2025

02.06.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe
07.06.	09.06.		Jublasurium Jubla Schweiz in Wettingen AG
08.06.	09.30	So	Hochfest Pfingsten
10.06.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
14.06.	14.00	Sa	Jubla: Chäfer-Fäscht
15.06.	10.00	So	Pastoralraum-Gottesdienst Fronleichnam mit Apéro in Sulgen
22.06.	09.30	So	Ministranten-Aufnahme
22.06.	09.30	So	Kids Höck im Unti-Zimmer
26.06.	07.30	Do	60 + Tagesreise
26.06.	14.30	Do	Kaffeestube am Spielplatz
27.06.	18.00	Fr	GENTS Sommeranlass

Juli 2025

05.07.	12.07.		SOLA der Jubla Berg
06.07.		So	Pfarreikaffee nach dem Gottesdienst
05.07.	10.08.		Sommer-Schnitzeljagd Kids Höck rund um die Kirche
07.07.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe
08.07.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung



Schoggi-Herz-Kuchen

Zutaten:	
100 g	Schokolade
2 EL	Wasser
100 g	Butter
3	Eigelb
150 g	Zucker
100 g	Halbweissmehl
1 Prise	Backpulver
3	Eiweiss



Backen:
Ca. 45 Minuten bei 180°

Zubereitung:

Herzform einbuttern.

Die Schokolade mit dem Wasser und der Butter schmelzen und etwas auskühlen lassen.

Das Eigelb mit dem Zucker schaumig rühren. Mehl und Backpulver dazusieben.

Die Eiweiss steif schlagen, dazugeben und alles vorsichtig mit dem Gummischaber mischen.

Nach dem Backen auskühlen lassen, mit Puderzucker bestäuben oder mit Schokoglasur bestreichen und mit Marzipan- oder Zucker-Herzli dekorieren.

En Guete!

Ruth Müller
für den Landfrauenverein Birwinken

Vortrag von Frau Irmgard Schaffenberger

«Entfalten statt Liften»

Mit viel Vorfreude begrüsst Christine Sigrist am 6. März die vielen Frauen in der MZH Illighausen.

Frau Irmgard Schaffenberger begann mit einer eindringlichen Botschaft:

«In der Welt, die von Schönheitsidealen und dem Druck zur Verjüngung geprägt ist, sei es wichtig, die eigene Individualität zu schätzen und zu fördern.»

Sie stellte Methoden zur Stärkung des Selbstbewusstseins, sowie Achtsamkeitsübungen vor. Ihre Leidenschaft war spürbar, als sie persönliche Geschichten von Menschen mit uns teilte, die durch Selbstakzeptanz ein erfülltes Leben führen konnten.

Der Vortrag fand grossen Anklang im Publikum, das sich aktiv an der anschliessenden Diskussion beteiligte. Viele Frauen äusserten Dankbarkeit für die ermutigenden Worte und praktischen Tipps. Zusammenfassend sprach Frau Schaffenberger ein bedeutendes Thema an, welches zur Reflexion des eigenen Selbstbildes anregte.



E. Bürge



Warnung: Neue gefährliche Substanz in E-Zigaretten

In Europa gibt es eine neue Substanz in E-Zigaretten und Nikotinbeutel: **6-Methylnikotin (6-MN)**, auch «Metatine» genannt. Sie wird im Labor hergestellt und macht vielleicht **noch stärker abhängig** als normales Nikotin.

Falsche Werbung: «Ohne Nikotin»

Produkte mit 6-MN werden oft mit der Aufschrift «**NoNic**» oder «**0 % Nikotin**» verkauft. Das ist **nicht wahr**. Sie enthalten **eine andere (synthetische) Form von Nikotin**, die genauso **gefährlich** ist und **süchtig** machen können.

Gefahr für Jugendliche

Diese Produkte kann man **einfach im Internet kaufen**, oft ohne Alterskontrolle. Das ist ein **Problem für Jugendliche**.

6-MN kann die **Konzentration, das Lernen und das Gedächtnis verschlechtern**, die Langzeitfolgen sind noch unbekannt.



Was fordert die Lungenliga?

Die **Lungenliga Thurgau** macht sich Sorgen «Diese Produkte sehen **cool** aus und sprechen besonders **Jugendliche** an. Aber sie sind **gesundheitsschädlich und machen süchtig**.» Zusammen mit Arbeitsgemeinschaft Tabak Schweiz fordert die Lungenliga die Politik zum Handeln auf: Die **Schweiz soll 6-MN sofort verbieten**.

Was kann man tun?

Eltern, Jugendliche und alle Käufer:innen sollen über die Gefahren von 6-MN Bescheid wissen.

Quellen und weitere Infos:

Weitere Infos finden Sie in der aktuellen [Medienmitteilung](#) sowie auf dem [Blog](#) der Arbeitsgemeinschaft Tabak Schweiz.

Die Plattform www.vapefree.info/de/ unterstützt Eltern und Lehrpersonen.



Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga Thurgau ist eine moderne Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass **weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden** oder gar vorzeitig daran sterben, und dass **lungen- und atemwegserkrankte Menschen möglichst beschwerdefrei leben können**. Die Lungenliga Thurgau ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga setzt sich auch präventiv für gesunde Atemwege und Lungen und bessere Gesundheit ein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lungenliga Thurgau,
medien@lungenliga-tg.ch / www.lungenliga-tg.ch

(Bildquellen AT-Schweiz)



FREIE BAHN FÜR IGEL & CO. IM KANTON THURGAU

Mit Hilfe von Freiwilligen wollen wir im Projekt Wilde Nachbarn Thurgau 2025 die Vernetzung von Lebensräumen im Siedlungsraum für kleine Wildtiere fördern.

Grosse Hürden für kleine Fussgänger

Hier ein Zaun, dort ein Treppenabsatz oder eine Mauer, die den Igel und anderen kleinen Wildtieren den Weg versperren. Aufgrund von Hindernissen und Barrieren zu Umwegen gezwungen, halten sich Igel länger in gefährlichen Bereichen wie Strassen auf und verlieren wertvolle Zeit, die sie für die Nahrungs- oder Partnersuche einsetzen könnten.

Freiwillige schaffen Durchgänge für Igel & Co.

Wir suchen Freiwillige, die in ihrer Wohnumgebung Durchgänge für die kleinen Fussgänger neu schaffen und diese mit Igel-Plaketten markieren. Wir stellen danach Wildtierkameras zur Verfügung, um diese neu geschaffenen Durchgänge zu überwachen. So wird sichtbar, welche Wildtiere von den Durchgängen auf ihren nächtlichen Streifzügen profitieren. Interessiert? Dann melden Sie sich gerne für den Informationsanlass am Donnerstagabend, 23.4.2024 um 18.30 Uhr in Weinfelden an: Anmeldung unter thurgau.wildernachbarn.ch/agenda/informationsanlass-freie-bahn-thurgau.

Breite Trägerschaft

Das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» möchte Wildtiere im Siedlungsraum erforschen, schützen und fördern. Träger sind fünf lokale Organisationen und Institutionen: das Naturmuseum Thurgau, Pro Natura TG, der WWF TG, die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft und der Thurgauer Vogelschutz.

Kontakt

Katja Rauchenstein & Julia Schmid, Projektleitung «Wilde Nachbarn Thurgau»
thurgau@wildernachbarn.ch



WWF Regiobüro
 Merkurstr. 2
 Postfach 2341
 9001 St. Gallen

Tel.: ++41 (0)71 221 72 30
 Fax: ++41 (0)71 221 72 31
 info@wwf.ch
 www.wwf.ch

Flächen und Freiwillige gesucht: Für einen wieselfreundlichen Thurgau!

Über 1'600 Meter Biodiversitätshecke für das Wiesel und über 100 Wieselburgen wurden im letzten Jahr vom WWF erstellt. An diesen Erfolg will der WWF anknüpfen und sucht weitere Flächen in Landwirtschaftsland, um wertvolle Aufwertungen umzusetzen.

Das Wiesel - ein willkommener Mäusejäger

Dank Asthaufen, Steinlinse, gestuften Waldrändern oder einer Biodiversitätshecke finden unsere einheimischen Wiesel wieder vermehrt einen geeigneten Lebensraum. Von diesen Kleinstrukturen profitieren nicht nur Mauswiesel und Hermelin, sondern auch viele andere Tier- und Pflanzenarten. Auch für uns Menschen sind die Wiesel ein Gewinn: Mit einer Wieselfamilie auf dem Landwirtschaftsbetrieb ist eine nachhaltige und einfache Mäusebekämpfung gewährleistet.

Gesucht: Standorte für Fördermassnahmen

Damit möglichst viele weitere wieselfreundliche Strukturen entstehen können, werden im Thurgau Orte gesucht, wo Ast- und Steinhaufen angelegt, Hecken gepflanzt und Trockensteinmauern gebaut werden können. Geeignet sind Flächen im Kulturland aber auch Waldränder und Lichtungen. Die Fördermassnahmen für Wiesel werden vom WWF-Regiobüro AR/AI-SG-TG geplant und mit Hilfe von engagierten Freiwilligen umgesetzt. Für den Landwirten oder die Landwirtin entstehen keine Kosten.

Gesucht: Freiwillige

Wer kein eigenes Land für Fördermassnahmen hat, und sich trotzdem für die Wiesel einsetzen will, kann als Freiwillige:r bei den Natureinsätzen mit anpacken. Hecken pflanzen, Trockensteinmauern bauen und Ast- und Steinhaufen anlegen sind praktische Tätigkeiten. Dabei lernt man nicht nur viel über die kleinen Raubtiere, sondern auch Gleichgesinnte kennen.

Interessierte können sich bei Lea Karrer, lea.karrer@wwf.ch, 071 221 72 30 melden. Weitere Infos unter wwfost.ch/wiesel



Die Schaffung von Kleinstrukturen, wie Wieselburgen und Asthaufen, dient der geschützten Jungenaufzucht (Freiwillige an einem Natureinsatz 2024 im St. Pelagiberg TG)
 © Lisa Häfiker



Mauswiesel und Hermeline fressen ca. 5 Mäuse pro Tag.
 © Shutterstock

Würdevolles Leben mit Demenz im Thurgau

Weisst du, was Demenz bedeutet?

Sei gespannt auf Andrew Bond, die Geschichte von Anna und Oma und entdecke, was die Äpfel damit zu tun haben!

Samstag, 3. Mai 2025

14.00-16.00 Uhr

im Thurgauerhof Weinfelden

Illustration: Tatjana Mal-Wyss, Bohem Press



Ein Event für
Kinder, Eltern
und Grosseltern

Erlebe Andrew Bond live und eine
berührende Geschichte
von Katrin
Hofer Weber

alzheimer
Thurgau

terz
Stiftung

Ein unvergesslicher Nachmittag
für die ganze Familie

Andrew Bond



Der international
bekannte **Musiker** erfreut
euch mit Kinderliedern und
führt musikalisch in das
Thema Demenz ein.

Katrin Hofer Weber



Die bekannte **Kinderbuch-**
autorin erzählt ihre
Geschichte «Anna mag Oma &
Oma mag Äpfel», untermalt
von Bildern und Musik.

**Lasst euch das nicht entgehen und kommt
am Samstag, 3. Mai 2025
in den Thurgauerhof Weinfelden,
der Eintritt ist frei!**

Anmeldung über QR-Code
oder 052 723 37 00

Informationen: www.demenz-terzstiftung.ch
terzStiftung | Seestrasse 112 | CH-8267 Berlingen
+41 (0) 52 723 37 00 www.terzstiftung.ch



Dä **GLÖBI** i de Jungschi

03. Mai Dä Globi bi de Post
17. Mai Dä Globi im Nationalpark

Verbringe einen Nachmittag draussen in der Natur bei Action, Spass und spannenden Geschichten - zusammen mit deinen Freunden! :)

Infos:

Grosser Kindergarten - 1. Sekundarschule

Kontakt: Léonie Gasser 076 400 12 01

Von 14:00 - 17:00 Uhr mit
wetterfester Kleidung

Treffpunkt: Chrischona Mattwil

schweiz.bewegt
suisse.bouge
svizzera.muove



Mir freued üs uf dich!
Jungschi- und Ameisliteam Mattwil



Die nächsten Treffen finden statt am

Mittwoch, 7. Mai 2025, 14.00 Uhr

Mittwoch, 4. Juni 2025, 14.00 Uhr

Alte Käserei Happerswil, Mattwilerstrasse 9

Ein Fahrdienst steht zur Verfügung:

Gertrud Wolf, 071 648 17 92

Dorothe Glauser, 071 648 16 26

Ursula Alder, 071 648 18 39

Herzliche Einladung!

Das Vorbereitungsteam:

Gertrud Wolf, Ursula Alder, Dorothe Glauser, Denise Hauser,
Gerda Meier, Margrit Nieder, Waltraut Schneeberger

**Das Kafi-Bröckli ist ein Angebot der beiden Landeskirchen
und der Politischen Gemeinden Birwinken und Langrickenbach.**

BAU Kids DAY

Entdeckt die faszinierende Bauwelt

10. Mai 2025
10 bis 17 Uhr
Müllheim

Festwirtschaft
by Rüsselgugge Müllheim

freier Eintritt
für Kids, Teens und alle Baubegeisterte

Highlights

- Backsteine fancy pimpen
- Kletterturm
- Bagger-Spass für alle
- Harassen-Challenge
- Digitale Baustelle
- XXL-Sandkasten
- Kran-Simulator
- Berufswelt-Talk & Glücksrad
- Beton Blumenzauber
- Mobile Kids-Baustelle
- Bagger-Show @ Kreis Wasserbau
- Strupler-Hüpfburg

Meet the Champions

- HCT-Thurgau Autogramme & Torwand-Action
- Floorball Thurgau Mitspielen und Spass haben




TSCHANEN
baut Ihre Visionen
www.tschanengruppe.ch



SPIEL & SPASS MIT ELKI

KOMM VORBEI UND ERLEBE EINEN MORGEN MIT GLEICH-ALTRIGEN KINDERN UND VIEL SPIEL & SPASS.

Organisiert vom Eltern-Kind-Treff der Chrischona Mattwil

WANN: DIENSTAG, 13. MAI 2025, VON 9 - 11 UHR

Eintrudeln ab 09:00 Uhr | Schluss: 11:00 Uhr

WO: Chrischona Mattwil, Dorfstrasse 33, 8585 Mattwil

Bei guter Witterung sind wir draussen, sonst in den Räumlichkeiten.

WER: Alle Eltern/Grosseltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter.

KONTAKT: Salome Langenegger: 079 777 83 50

Es ist keine Anmeldung nötig.

Wir freuen uns auf dich!

Das Eltern-Kind-Treff Team



Chrischona Mattwil - Dorfstrasse 33 - 8585 Mattwil - chrischona-mattwil.ch





Der Dorfverein Andwil fährt zur...



Datum	17. Mai 2025
Treffpunkt	Volg Andwil
Abfahrt	14:00 Uhr
Rückkehr	ca. 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf alle, die uns auf der Velotour nach Romanshorn begleiten, mit uns in der Waldschenke (z.B. bei einem kühlen Andwiler Bier) verweilen und die Fahrt durch unsere schöne Gegend geniessen möchten.



Mit lieben Grüssen,
der Vorstand



Birwinker Fabelweg

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Politischen Gemeinde Birwinken wird der Fabelweg eröffnet. Jacqueline Senn-Arber erzählt und illustriert eine geheimnisvolle Fabelgeschichte auf neun Tafeln.

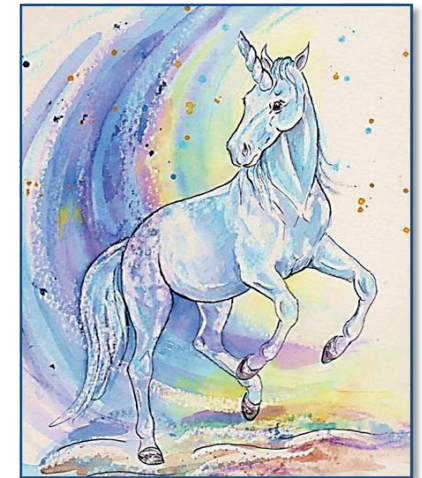
Eröffnung: Samstag, 24. Mai 2025

Start: 11.00 Uhr Parkplatz Tennisplatz Berg

Die Birwinker Kinderbuchautorin Jacqueline Senn-Arber begleitet im Rahmen von SCHWEIZ BEWEGT, die Birwinker Bevölkerung auf dem neuen Fabelweg. Dabei erzählt sie euch vom Verschwinden der Fabeltiere und ihr habt zudem die einmalige Gelegenheit ihr viele Fragen zu stellen.

Das EINHORN und das Geheimnis der verschwundenen Fabeltiere

Der Fabelweg steht ab dem 24. Mai 2025 Familien, Fabelfreunden und Schulen zur Verfügung. Ein spannendes Naturerlebnis erwartet euch auf einem ca. 2-stündigen Fussmarsch durch das abenteuerliche Tüüffchessi und dem Tobelbach entlang.



Lade die kostenlose App herunter. Mit der App kannst du vom 1. – 31. Mai all deine Bewegungsminuten erfassen und somit wertvolle Minuten für unsere Gemeinde sammeln.

- App «Coop Gemeinde Duell» herunterladen (kostenlos)
- Benutzerkonto erstellen und die Gemeinde Birwinken auswählen.
- Via Stoppuhr in der App alle Bewegungs-Aktivitäten erfassen.



EIN PROJEKT VON
schweiz.bewegt

JETZT APP
HERUNTERLADEN



Besichtigung Ziegelei Quartier Berg

Samstag, 28. Juni 2025 11:00 h - ca. 14:00 h
Vorplatz vor den neuen Gebäuden

Im «Ziegelei Quartier» in Berg TG stehen grosse Baukrane, die Grossbaustelle lebt, es wird gebaut. Auf einem Teil des geschichtsträchtigen Areals der Brauchli Ziegelei AG, einem 1863 gegründeten Familienunternehmen, entstehen insgesamt über 200 Wohneinheiten sowie Gewerbeflächen.



Anstelle des Mitte-Monats-Stammes besichtigen wir die Baustelle des Ziegelei-Areals. Roger Hausammann von der MSG Neubau Invest AG erläutert den Stand der Arbeiten, den weiteren Zeitplan und gibt Auskünfte zum wegweisenden Bauprojekt.

Nach der Besichtigung sind sie zum Apéro und zu Grillwürsten bei der Schützenstube des Armbrustschützenvereins Berg eingeladen. Wir laden sie herzlich ein und freuen uns auf einen interessanten Besuch im Ziegelei Quartier.

Anmeldung bis 25. Juni 2025 an a.ziegler@bluewin.ch
Tel. 079 442 61 59

DIE MITTE ORTSPARTEI BERG – BIRWINKEN Astrid Ziegler



Politische Gemeinde Birwinken

Andwil
Mattwil
Klarsreuti
Birwinken
Happerswil-Buch

In diesem Jahr feiern wir am **1. August** nicht nur die **Schweiz**, sondern auch **30 Jahre Politische Gemeinde Birwinken.**



Wir freuen uns, wenn Sie am
1. August 2025 ab 18.00 Uhr
mit uns feiern.



Musikalische Unterhaltung durch die Brassband Mattwil, Chäller Live (bekannt vom Chällerfon), Funkenbar des TV Heimenhofen, Funken und Feuerwerk.

**Dorfverein Mattwil
OK Jubiläumsfest**



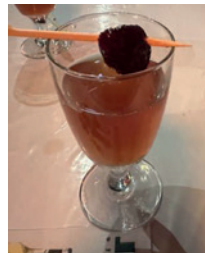
Aktuelle Neuigkeiten auch auf unserer Homepage www.birwinken.ch



Udinese fest
Mattwil

Schnäggebar

Jeden Samstag im September 2025
öffnen wir die Cüpli-Bar beim Schulhaus Mattwil
ab **16.00 Uhr!!**



Termine 2025
06.09.25
13.09.25
20.09.25
27.09.25

Es hat eine feine Auswahl an alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken und für den kleinen Hunger gibt's auch etwas!

Und es heisst nicht umsonst Schnäggebar!
(1 Schnägg = 5 Franken)

Wir freuen uns auf euch – bei jedem Wetter!
Kommt vorbei und bringt Freunde mit!



Udinese fest
Mattwil

www.udinesefest.ch

Udinese fest
Mattwil

Schnäggebar

Den diesjährigen Erlös spenden wir der Stiftung:

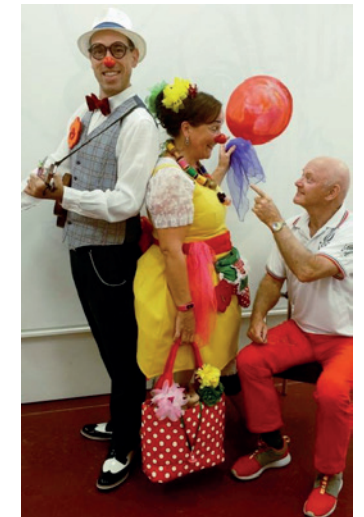


«Die Stiftung Lebensfreude verfolgt das Ziel, die Lebensfreude von Menschen, die an einer Demenz oder einer Beeinträchtigung leiden, zu fördern. Besonders Humor, individuelle Zuneigung und Kreativität werden durch regelmässige Besuche von speziell geschulten Künstlern für leidende und einsame Menschen zur Kraftquelle.»

Quelle: stiftung-lebensfreude.ch



Fotos: © Stiftung Lebensfreude



Udinese fest
Mattwil

www.udinesefest.ch



Heidi Haffa
Kutschenfahren und mehr...

www.kutschenfahren.ch

Beifahrer:in gesucht!

Hast du Freude an Pferden und Lust, bei einem tollen Team mitzumachen?

Dann suchen wir genau dich!

Wir brauchen Unterstützung bei der Pflege unserer Pferde und freuen uns, wenn du uns als Beifahrer:in 1-2 mal wöchentlich bei den täglichen Ausfahrten begleitest.

Das solltest du mitbringen:

- Erfahrung mit Pferden (von Vorteil)
- Du bist mindestens 16 Jahre alt
- Freude an Teamarbeit und Verlässlichkeit

Melde dich bei mir und meinem Team – wir freuen uns auf dich!

Weitere Infos: www.kutschenfahren.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Mittelthurgau

Was uns ausmacht.
Perspektiven.

Als Genossenschaftsbank begleiten wir jährlich Auszubildende beim Einstieg in ihr Berufsleben.

071 626 99 00
raiffeisen.ch/mittelthurgau



schönholzer

Architektur Planung Ausführung

Sie planen einen Umbau oder Anbau. Möchten Ihr Haus sanieren oder eine neue Küche einbauen?

Ich plane, begleite und unterstütze Ihr Bauvorhaben, von der ersten Idee bis zur Bauabnahme!

Sie müssen sich nicht mit Behörden, Vorschriften, Offerten, usw. herumschlagen. Das nehme ich Ihnen ab!

- Erstgespräch, Beratung, Bedürfnisse und Wünsche eruieren
- Vorabklärungen (Bauzone, was darf gemacht werden, was ist möglich, energetische Sanierung, Denkmalschutz...)
- Bestandsaufnahme von bestehenden Bauten und Erstellen der Plangrundlagen
- Vorprojekt (Lösungsvorschläge, Visualisierung, Kostenschätzung...)
- Förderanträge für Energieförderprogramme, GEAK, Denkmalpflege
- Energie- & Brandschutzplanung
- Baueingabe, Ansprechperson für Behörden
- detaillierte Pläne erstellen für Handwerker, Offerten einholen
- Zusammenstellen der Baukosten & Terminplanung
- Bauleitung, Schnittstelle zu Handwerkern und überwachen der Arbeiten vor Ort, Qualitäts-, Termin- und Kostenkontrolle
- Bauabnahme und bei Bedarf Erstellen der Mängelliste

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Fredi Schönholzer 079 319 45 51

3dmass gmbh, Klarsreuti 33, 8585 Klarsreuti
mail@schoenholzer-umbauten.ch - www.schoenholzer-umbauten.ch



Rutishausen 5 8585 Langrickenbach

**Sanitäre Installationen
Heizungen**

**Planung Gestaltung
Wasserentkalkung**

**Regenwassernutzung
Solaranlagen**

Raum-Wohnungslüftung

Service und Unterhalt

24h-Notfalldienst

Stefan Schoop mit Team

Tel 071 648 36 05

ses@bluewin.ch www.ses-sanitaer.ch

In unserem abwechslungsreichen Beruf
beschäftigen wir 1-2 Lehrlinge



TOUR^{DE}SUISSE 

THULE CHARIOT SPORT 1 UND 2

Der ultimative Anhänger, Jogger und Kinderwagen mit herausragender Performance, Komfort und Stil für Sportler und ihre Kinder.



THULE CHARIOT CAB 2

Der robuste und geräumige Anhänger für die täglichen Wege einer aktiven Familie.



**AB SOFORT
BEI HAFFA VELOS
ERHÄLTlich**

Heinz Haffa Velos
8586 Eckartshausen bei Andwil
www.haffa-velo.ch



**Damit Zecken nicht
zur Gefahr werden.**

**Entfernen Sie Zecken
so rasch wie möglich.**

Dies und Das

Nächster Redaktionsschluss am
13. Juni 2025

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 30. Juni 2025.

Öffnungszeiten Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

01. Mai 2025 Tag der Arbeit
29. Mai 2025 Auffahrt
30. Mai 2025 geschlossen
09. Juni 2025 Pfingstmontag

Noffallnummern über die Feiertage

Todesfall:	Thalmann Bestattungsdienst	071 422 44 82
Werke (Strom,Wasser):	Pikettdienst	071 649 30 86
Gemeindeverwaltung:	Pikettdienst	079 323 61 32

Abfallregelung Pfingstmontag, 09. Juni 2025
Die Sammlung erfolgt am Dienstag, 10. Juni 2025



**DU KANNST NICHT
NEGATIV DENKEN
UND POSITIVES
ERWARTEN**

Beiträge und Inserate bitte im Format A4 per E-Mail senden an:
gemeinde@birwinken.ch
